

Der findige Weibel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Vorwärts“ heißt jetzt „Basler Vorwärts“. Besetzung wechselt wieder.

Hochburg mit zwei Toren,
Zu- und abzufahren,
Eilige Redaktoren
In den Wechseljahren!

Der findige Weibel

Im Dörfchen H. soll der Gemeindevorstand dafür sorgen, daß etliche

Auslandskinder plaziert werden können. Der Dorfpräsident schickt denn den Gemeindevorstand im Dorfe herum mit dem Befehl: Wer sich für nächstes Jahr für ein armes Auslandskind interessiert, soll sich heute schon melden, wobei auch gewünscht werden kann, ob die betreffenden Familien ein Mädchen oder einen Buben bevorzugen. So weit als möglich werden die Wünsche berücksichtigt.

Der Gemeindevorstand, einer der so wieso das Pulver nicht erfunden hat —, geht auftragsgemäß durchs ganze Dorf und ruft an jedes Haus hinauf: «Wer

nächstes Frühjahr Kinder will, kann sich beim Präsident melden, er muß nur sagen, ob Bub oder Mädchen.» er.

**Baselbieter
Kiesch
Senglet.**
Eigenbrand
mit
Staatsgarantie!

Große Auswahl
in feinen
**Küchen-
Spezialitäten**
Dazu die
**herrlichen 1945
Walliser Weine!**
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83